

Steirerkrone

Er lullt uns ein, der Feuervogel. Sanft bewegt er seine Schwingen, lockt uns unter seine Fittiche und gibt sich gänzlich handzahn. Um dann umso plötzlicher – zack – zuzuschnappen. Der aserbaidjanische Dirigent Fuad Ibrahimov legte Strawinskys Feuervogel-Suite wie einen Tanz um die Venusfliegenfalle an. Mit extra-breiten Tempi währte man sich zunächst in Sicherheit, nur um kurz bevor die

Der Angriff des Feuervogels

Graz: Saisonstart bei Recreation mit
Fuad Ibrahimov und Kristina Miller

Spannung auch im Orchester verloren ging umso diabolischer in den Abschnitt des „Höllentanzes“ und sein chromatisches Fegefeuer zu kippen. Eine wirk-

mächtige, fesselnde Interpretation mit einem auch solistisch in guter Form agierenden Orchester.

In nicht minder guter Verfassung zeigte sich her-

nach Pianistin Kristina Miller. Von den berühmten Akkordschlägen der Einleitung weg bereitete ihr nichts in Tschaikowskis Klavierkonzert Nr. 1 Probleme, schwungvoll und mit prägnanter Linienführung fing sie die teils sperrigen Kadenzen ihres Landsmanns ein. Auch Recreation schwang freudvoll mit, wenngleich die Brücken zwischen Klavier und Orchester ausbaufähig schienen.

Roland Schwarz